

Mobile Seilspielplätze



Kraxeln, schaukeln,
hangeln und toben in der
Natur

Zielgruppe

- Geeignet für Menschen ab 2 Jahren bis 12 Jahre geeignet und für Menschen mit Einschränkungen
- Die Höhe und Art der Seilkonstruktionen wird an die Größe und Können der Teilnehmenden angepasst.

Der Wald als Spielplatz

Es gibt die folgenden drei Grund-Liebings-Bewegungen von Menschen:

- Die Lieblingsbewegungen von Kindern, Jugendlichen und kindgebliebenen Erwachsenen ist toben, also spielerisches Laufen.
- Kraxeln also klettern, stemmen, sich hochziehen, Hindernisse überwinden.
- Schaukeln oder Schwingen am Seil, Vertikaltuch, oder Schaukel, wobei man einfach nur die Seele baumeln lassen kann.

Diesen drei Grund-Liebings-Bewegungen wird bei den mobilen Seilspielplätzen Platz gegeben. Toben, also spielerisches oft schnelles Laufen wirkt sich positiv auf die konditionellen Fertigkeiten aus. Und kraxeln stärkt den Stützapparat, wodurch Rückenschmerzen schon früh vorgebeugt werden.

Beispiele

- Spinnennetz
- Klettertreppe
- Doppeltes Balanceseil mit Seilen für die Hände
- Schaukeln
- ...
- Einfach: Ein mobiler Draußenspielplatz

Kompetenzerwerb

- Sport (Kondition: Kraft und Ausdauer; Koordination: Gleichgewicht)
- Entwicklungsbereich (Motorik, Emotionen)



Organisatorisches

- Gefahrenanalyse und Vorkehrungen zur Sicherheit (Absturzfläche, Matten, Höhen) erhalten sie auf Anfrage nach Festlegung des Durchführungsortes).
- Der Aufbau dauert eine Stunde.
- Sie kommen zu mir nachdem ich den mobilen Seilspielplatz bereits aufgebaut habe.
- Wald oder Park sind geeignet.
- Der Workshop dauert mind. 3 Stunden. Er kann aber auch für einen kompletten Vor-/Nachmittag oder Tag gestaltet werden.

Kontakt: Gina Gleissner
info@naturpaedagogik.org
www.naturpaedagogik.org
+49 175 1273803

Luftakrobatik in der Natur



Zielgruppe

- Geeignet für Menschen ab 7 Jahren bis einschließlich Erwachsene und Menschen mit Einschränkungen (Bei Einschränkungen in der Armkraft und bei Mehrfachbehinderung werden fast ausschließlich Schwingelement zum Einsatz kommen).
- Die Höhe der Seilkonstruktionen wird an die Größe und Können der Teilnehmenden angepasst.

Luftakrobatik in der Natur

Luftakrobatik gehört zu den Zirkuskünsten. Hierdurch haben die Teilnehmenden die Möglichkeiten andere Bewegungen als am Boden auszuprobieren.

- Balancierseil
- Trapez
- Vertikaltücher
- Spinnennetz
- Leiter
- Luftring
- Schaukel
- Hängematte



Ablauf

- Aufwärmspiele
- Ausprobierphase der Geräte
- Festlegung des Geräts und Kleingruppe
- Vorbereitung einer Präsentation
- Präsentationen

Organisatorisches

- Zur genauen Umsetzung ist eine ausführliche Rücksprache wichtig.
- Gefahrenanalyse und Vorkehrungen zur Sicherheit (Absturzfläche, Matten, Höhen) erhalten sie auf Anfrage nach Festlegung des Durchführungsortes).

- Die Materialien kontrolliere ich regelmäßig und der Aufbau wird während der Benutzung immer wieder kontrolliert.
- Der Aufbau dauert eine Stunde.
- Sie kommen zu mir nachdem ich den Luftakrobatik-Parkour bereits aufgebaut habe.
- Wald oder Park sind geeignet.
- Der Workshop dauert mind. 3 Stunden. Er kann aber auch für einen kompletten Vor-/Nachmittag oder Tag gestaltet werden.



Kompetenzerwerb

- Biologie (Naturschutz bzw. Schutz vom Bäumen, Aufbau der Stammes, Wuchsformen, etc.)
- Sport (Kondition: Kraft, Stabilisierung; Koordination: Gleichgewicht, Reaktion, Differenzierung)
- Entwicklungsbereich: Emotionen & Soziales (Gruppenfindung, Kooperation, Selbstkompetenzerleben)

Kontakt: Gina Gleissner
info@naturpaedagogik.org
www.naturpaedagogik.org
+49 175 1273803